



VEREINSNACHRICHTEN
DJK FALKE
NÜRNBERG E.V.

Nr. 182

April - Mai - Juni 2004

Frühlingserwachen
Sport bei DJK Falke

aufbauend

dynamisch



vielfältig

gesund

Glückwünsche zum Geburtstag



50 Jahre

Irene Urbasik

5.5.54

60 Jahre

Heidemarie Lehmann 26.4.44

Reinhold Meyer 14.5.44

Joachim Landgraf 14.6.44



70 Jahre

Luise Pitschka 5.4.34

Eduard Amon 28.4.34

Im Alter von 76 Jahren
verstarb im Januar 2004 unser langjähriges Mitglied

Fritz Bieringer

Wir wollen ihn nicht vergessen

Die Vorstandschaft

Termine

Mi., 26.5.2004

Jahreshauptversammlung
DJK HG Nürnberg

Sa., 19.6.2004

Sportlerwallfahrt in Hallerndorf

So., 11.07.2004

Heinrichsfest in Bamberg

So., 18.07.2004 10.30 Uhr

Feldgottesdienst am Falkeplatz

Redaktionsschluss nächste Vereinszeitung: 24. Juni 2004

DJK FALKE NÜRNBERG E.V.

Mitglied des BLSV und des Hauptverbandes der Deutschen Jugendkraft Düsseldorf e.V.

Sportplatz und Vereinshaus:
Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg,
Telefon 40 97 846 , Fax 40 87 07 01
Internet: <http://www.djk-falke.de>, E-Mail: info@djk-falke.de

Bürozeiten: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 18 - 20 Uhr

Bankverbindung: Stadtparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01) Konto-Nr. 1 134 092

Monatliche Beitragssätze: Erwachsene (aktiv / passiv):	9,- € / 5,50 €
(neu ab 1.7.2004) Jugendliche bis 18 Jahre, Rentner,	
Azubis, Schüler und Studenten:	5,50 €
Kinder bis 14 Jahre:	4,50 €
Familienbeitrag:	16,- €

Bei Kündigung der Mitgliedschaft muss der Beitrag bis zum Jahresende bezahlt werden.

Am Freitag, den 19. März ist
für uns alle unfassbar und überraschend

Margit Roitzsch

im Alter von nur 45 Jahren gestorben.

Viele von uns kannten sie als Übungsleiterin des Kinderturnens, so hat sie viele unserer "Falkekinder" an den Sport herangeführt.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann, ihrer Tochter und Schwester sowie allen Angehörigen.

Erschüttert nahmen wir am Mittwoch, den 24. März von unserer Margit Abschied. Dankbar sind wir darüber, dass wir sie haben durften.

Sie wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

A. Reindl, 1. Vorstand

Bericht des 1. Vorstands zur Jahreshauptversammlung 2004

Liebe Mitglieder der DJK Falke,

unser Mitgliederbestand hat sich seit der letzten Jahreshauptversammlung leider von 885 auf 697 Mitglieder reduziert. Der Hauptgrund dafür ist, dass uns 144 Mitglieder der Basketballabteilung verlassen haben, um einem anderen Verein beizutreten. Lassen Sie uns dieses Thema hier nicht weiter erörtern, denn in den Vereinsnachrichten des letzten Jahres wurde genügend darüber berichtet. Selbstverständlich steht Ihnen die Vorstandschaft zu diesem Thema jederzeit Rede und Antwort. Ganz besonders bedanke ich mich an dieser Stelle bei Klaus Friedrich, dem früheren Abteilungsleiter Basketball, der die Restabteilung weiterführen wird.

Nun zu den weiteren Aktivitäten des vergangenen Jahres:

Die Bauarbeiten auf dem Sportplatz konnten abgeschlossen werden. Bei einem Festgottesdienst am 20. Juli 2003 wurde dem Platz dann auch die kirchliche Weihe zuteil. Ich habe mich sehr gefreut, dass so viele Jugendliche diesen Gottesdienst besucht und mitgefeiert haben. Das nachmittägliche Eröffnungsspiel gegen den Landesligisten SG Quelle Fürth haben wir zwar mit 11:1 verloren, aber es war trotzdem ein freudvolles sportliches Ereignis. Das folgende Turnierwochenende brachte uns ebenfalls eine sehr gelungene Veranstaltung, an die die Beteiligten noch lang zurückdenken werden. Allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, sage ich ein herzliches Dankeschön.

In Bezug auf die Finanzierung unseres Vereins sei gesagt, dass wir auf den zugesagten Zuschuss des BLSV warten, um unseren Verein liquide erhalten zu können.

Leider ist in den letzten Wochen eine weitere Belastung auf uns zugekommen, die niemand voraussehen konnte. Der große Warmwasserboiler für die Duschen ist nach 22 Jahren durchgerostet, und einige Sicherheitsgruppen haben ihren Geist aufgegeben. Kostenpunkt: ca. 10.000 € Wir werden versuchen, zumindest einen Teil der Kosten über die Versicherung und den DJK-Diözesanverband zu erhalten.

Liebe Mitglieder, in den letzten Jahren haben wir sehr sparsam gewirtschaftet, und deshalb konnten wir die Mitgliedsbeiträge stabil halten.

Durch enorme Erhöhung der Verbandsbeiträge, die uns jetzt abverlangt werden - der BLSV hat z.B. den Beitrag um 9,8 % erhöht - und die ab 1.1.2004 von der Stadt erhobenen Hallenmieten ist es uns nicht mehr möglich, einen ausgeglichenen Haushalt zu gewährleisten. Ich bitte Sie deshalb inständig, der notwendigen Beitragserhöhung zuzustimmen, wenn sie als Tagesordnungspunkt bei der Hauptversammlung aufgerufen wird. An dieser Stelle versichere ich Ihnen, dass wir mit Ihren Beiträgen auch künftig sehr sparsam umgehen werden.

Und noch eine Bitte darf ich äußern:

Unterstützen Sie unseren Sparkurs durch Ihre Mitarbeit, kleine Dienstleistungen, handwerkliche Mithilfe und eine pflegliche Behandlung der Sportanlagen und der dazugehörigen Räume! Alles, was hier auf „Falke“ steht, ist ja letztlich Ihr Eigentum !

Liebe Mitglieder, mit dem Besuch der Veranstaltungen auf Vereinsebene war ich sehr zufrieden. Beim Faschingsball und beim Kinderfasching konnten wir einen Gewinn von 800 € erzielen. Dieses Geld können wir sehr gut gebrauchen und werden es unserem Budget für die Vereinsarbeit einverleiben. Bitte, besuchen Sie auch in Zukunft unsere Veranstaltungen. Die Termine geben wir in den Vereinsnachrichten immer rechtzeitig be-

Jahreshauptversammlung 2004

kannt. Ich hoffe und wünsche, dass alle Gruppen oder Mannschaften, die im letzten Jahr ihre Weihnachtsfeiern außerhalb unseres Vereinsheims abgehalten haben, wieder zurückkommen. Sollte es Schwierigkeiten mit dem Wirt oder anderen Personen geben, bitte ich um ein Gespräch mit der Vorstandschaft, bevor abschlägige Entscheidungen fallen. Abschließend bedanke ich mich bei allen Trainern, Übungsleitern, Betreuern, Eltern und vor allem bei meinen Mitarbeitern in der Vorstandschaft für ihre Unterstützung. Oft macht es Mühe einen Konsens zu finden, jedoch bei gutem Willen werden wir auch mit gegenseitiger Hilfe und offener Zusammenarbeit zum Nutzen des Vereins wirken können.

Andreas Reindl



Tiergarten-Apotheke

Klaus Langer

Zerzabelshofer Hauptstraße 1 €90480 Nürnberg-Zabo

Telefon (0911) 40 62 51 €Fax (0911) 40 62 91

<http://www.mon.de/mfr/>



Ambulante
Kranken- und Altenpflege

Katholischer Gemeinden
Nürnberg - Ost

Lindnerstr. 3 • 90482 Nürnberg

Tel. 5 43 03 21 • Fax 54 27 61

Mitglied im Caritasverband Nürnberg e.V.

Wir helfen Ihnen :

- bei Körperpflege, Ernährung und Ausscheidungen
- bei med. Behandlungspflege und med. Dienstleistungen
- im Haushalt, beim Einkaufen und Wäsche waschen
- durch Pflegeberatung und Anleitung
- durch Vermittlung ergänzender Dienste
- durch Entlastung pflegender Angehöriger

Zuhause versorgt zu werden
- bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit -
ist der Wunsch vieler Betroffener

Unsere qualifizierten Pflegekräfte betreuen kranke und pflegebedürftige Menschen in den Stadtteilen
Gleißhammer, Zerzabelshof, Mögeldorf
und Laufamholz.

Anfragen und Information in unserem Büro
Lindnerstraße 3 € 90 482 Nürnberg €Tel. 0911/ 5 43 03 21

Protokoll Der Jahreshauptversammlung der DJK Falke nürnberg e.V. am 12. März 2004

- Ort:** Vereinshaus, Sudetendeutsche Str. 60, 90480 Nürnberg
Anwesende: 73 stimmberechtigte Mitglieder laut Anwesenheitsliste
Sitzungsbeginn: 19.40 Uhr
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Ehrungen
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
 4. Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers und der Revisoren
 5. Kurzberichte der Abteilungen
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
 9. Behandlung eingegangener Anträge

Zu Punkt 1 (Eröffnung und Begrüßung):

Der 1. Vorsitzende Andreas Reindl eröffnet die Sitzung um 19.40 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Versammlung gedenkt unserer verstorbenen Mitglieder Fritz Bieringer und Ewald Hofmann. Herr Reindl erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch die Ankündigung in den Vereinsnachrichten Heft 1/2004 ordnungsgemäß einberufen wurde. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Nun übergibt Herr Reindl die Leitung der Versammlung an den 2. Vorsitzenden Bertram Bodenmüller.

Zu Punkt 2 (Ehrungen):

Für 25 jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden der DJK und des Vereins und die Treuenadeln der DJK in Silber: Friedrich Eck, Hans Jürgen Elsner, Michael Feldkirchner, Isabella Knöcklein, Tamara Mesel, Günter Spachholz und Inge Steinberger.

Für 40jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden und die Treuenadeln in Gold: Ferdinand Hutzler, Franz Lehner und Gerhard Silberhorn.

Für 50 jährige Mitgliedschaft erhalten die Ehrenurkunden sowie den Ehrenbecher des Vereins: Elfriede Reiser und Helga Wenderlein.

Außerdem berichtet der Vorstand, dass Hilde Götz für ihre Verdienste vom Bayr. Landessportverband mit der goldenen Ehrennadel mit Kranz ausgezeichnet wurde.

Zu Punkt 3 (Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung):

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde in den Vereinsnachrichten 2/2003 abgedruckt und Abschriften davon liegen zur Einsichtnahme auf den Tischen aus. Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben.

Zu Punkt 4 Bericht des Vorsitzenden:

Die Mitgliederzahl sank gegenüber dem Vorjahr von 885 auf 697 Personen. Der Hauptgrund dafür ist, dass uns 144 Mitglieder der Basketballabt. verlassen haben, um einem anderen Verein beizutreten. Darüber wurde bereits in den Vereinsnachrichten genügend berichtet. An dieser Stelle bedankt sich Herr Reindl bei Klaus Friedrich, der die Restabteilung weiterführen wird. Im vergangenen Jahr konnten die Bauarbeiten auf dem Sportplatz abgeschlossen werden. Mit einem Festgottesdienst am 20. Juli wurde der Platz eingeweiht. In Bezug auf die Finanzierung warten wir noch auf den zugesagten Zuschuss des BLSV. Der Besuch der Faschingsbälle war heuer zufriedenstellend. Sie brachten uns einen Gewinn von 800 € In den letzten Wochen ist eine unvorhersehbare Belastung auf uns zugekommen. Der große Boiler für die Duschen ist durchgerostet. Kostenpunkt 10.000 € Wir hoffen zumindest einen Teil davon über die Versicherung und den Diözesanverband zu erhalten. Durch die Erhöhung der Verbandsbeiträge (BLSV 9,8 %) und die von der Stadt

Protokoll Der Jahreshauptversammlung

erhobenen Hallenmieten ist es uns nicht mehr möglich einen ausgeglichenen Haushalt zu gewährleisten. Herr Reindl bittet deshalb inständig, der notwendigen Beitragserhöhung zuzustimmen.

Bericht des Kassiers: Die Hauptkassiererin Frau Merete Schlögl verweist darauf, dass der Kassenbericht auf allen Tischen ausliegt und gibt dazu einige Anmerkungen. Neben verschiedenen Mehrbelastungen müssen wir ab diesem Jahr auch noch ca. 5.500 € Nutzungsgebühren für die städtischen Sporthallen bezahlen. Da kann nur die Devise gelten, sparen, sparen und nochmals sparen.

Kassenbericht vom 01.01.2003 - 31.12.2003

Einnahmen	EURO	Ausgaben	EURO
Ideeller Bereich		Ideeller Bereich	
Bestand am 01.01.2003	96.164,29	Kosten f. Übungsleiter	16.549,43
Mitgliedsbeiträge	53.320,95	Kosten f. Trainer	8.850,74
Spenden	4.600,00	Lohnsteuer	345,14
Zuschüsse v. Verbänden	29.716,28	Platzwart	3.865,32
Einn. aus geselligen Veranst.	2.628,21	Sozialabg. Platzwart	977,52
Kursgebühr Senioren-Gymn.,		Beitrag div. Verbände	9.635,02
Kinder-Schw., Wirbelsäulengym.	2.425,00	Sportversicherung	1.078,49
Sonstige Einnahmen	2.238,04	Weitergeleitete Spenden	3.250,00
Einn. aus Beitragsforderung	2.540,98	Telecom, Internet	864,55
Rückzahlung Trainerverg.	102,26	Honorare	406,00
		Strom,Gas,Wasser,Heizung ant.	5.751,66
		Grundsteuer 1/3	3.571,10
		Bewirtungskosten	867,48
		Kontogebühren	675,65
		Budget BB, HB, FB, CL	13.602,00
		Portokosten	476,16
		Vereinszeitung Versandkosten	1.716,41
		Druckkosten	2.666,84
		Zeitungssabo	1.023,35
		Anschaffung Sportgeräte	6.000,33
		Sonstige Kosten	480,96
		Pacht Kunigund	306,78
		Fahrtkosten	482,01
		Musikkosten Damengymn.	360,00
		Kfz.-Kosten	2.318,52
		Ehrungen, Geburtstage	288,12
		Benutzergeb. Sportplatz etc.	1.087,60
		Strafen	90,00
		Ausbildungskostenersatz	693,00
		Verwaltungskosten	245,28
		Rückbuchungen	2.884,08
		Reparatur/Instandh. Sportgel.	1.876,51
		Sonst. Kosten Spielbetrieb	734,52
		Kosten f. Platzverlegung	35.594,17
		Weiterl. Zuschuss Kreisjugendr.	1.949,00
Summe ideeller Bereich	193.736,01	Summe ideeller Bereich	131.563,74

Protokoll Der Jahreshauptversammlung

Einnahmen Vermögensverwaltung	Ausgaben Vermögensverwaltung		
Inserate	1.889,81	Versicherung Gaststätte	783,55
Bandenwerbung	451,13	Kosten f. Veranstaltungen	2.985,56
Gaststättenpacht	22.080,00	Grundsteuer, Grundabgaben	7.142,20
Rückzahlung Sotiriou	516,85	GEMA-Gebühren	221,03
Garagenmiete	2.638,20	Steuern	4,91
Erlös Kegelbahn	1.660,00	Strom, Gas, Wasser, Heizung, ant.	5.751,67
Zinserträge	1.237,89	Zinsen f. Darlehen	4.857,61
Kursgewinn	132,94	Tilgung Darlehen Sparkasse	2.867,30
		Tilgung Darl. Bamberg	920,28
		Tilgung Darl. BLSV	1.192,00
		Reparaturen	12.947,52
Summe Vermögensverwaltung	30.606,82	Summe Vermögensverwaltung	39.673,63
Summe Einnahmen gesamt	224.342,83	Summe Ausgaben gesamt	171.237,37

Überschuss	53.105,46
abzüglich Anfangsbestand	-96.164,29
Geldrechnungsergebnis 2003	-43.058,83

Forderungen	Verbindlichkeiten		
Forderung an Fam. Sotiriou	0,00	Bamberg	26.842,91
Forderungen aus nicht bezahlten Mitgliedsbeiträgen	5.067,27	BLSV	15.680,87
Forderung Miete/Nebenkosten		Darlehen für Platzverlegung	68.000,00
Familie Laki-Gitasas	4.345,06		
Summe	9.412,33	Summe	110.523,78

Bestand	
Kasse	523,60
Sparkasse Nbg.	1.746,35
Liga-Bank	8.609,94
Baukonto	140,09
Rücklagen	288,29
Zweckgeb. Rücklagen für Gebäudeinstands.	41.797,19
Bestand 31.12.2003	53.105,46

Bericht der Revisoren:

Am 5.3.2004 haben Manfred Röhrig und Richard Willanzheimer im Geschäftszimmer des Vereinheimes der DJK Falke unter Anwesenheit der Hauptkassiererin Merete Schlögl die Revision für das Jahr 2003 durchgeführt. Die Prüfung erstreckte sich auf die Barkasse, auf die Abstimmung der Bank- und Kassenkonten mit den Kontoauszügen, auf stichprobenweise Belegprüfungen, auf Prüfungen über Skontoabzug bei Arbeitsrechnungen, auf die Entwicklung des Darlehens bei der Sparkasse und der Dekafond Anlage. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, der Kassiererin die Entlastung zu erteilen.

Zu Punkt 5 (Kurzberichte der Abteilungen):

Basketball: Im Spielbetrieb befinden sich 2 Damen-, 3 Herren- und 2 Seniorenmannschaften; Ferner 3 männl. Jugendmannschaften und die Minis. In der neuen Saison plant der BBC Nürnberg mit den abgeworbenen Falken einen Neuanfang.

Protokoll Der Jahreshauptversammlung

Cheerleading: Das Damenteam "Blue Diamonds" hat sich im April 2003 aufgelöst. Die Jugend hat beim Frankencup in Bamberg den 1. Platz in der Kategorie Jugend Cheer und bei den Bayr. Meisterschaften Platz 8 erreicht.

Fußball: Die 1. Mannschaft steht auf einem Abstiegsplatz, hofft aber mit Hilfe eines neuen Trainers die Klasse erhalten zu können.

Fußball-Jugend: 140 Kinder und Jugendliche spielen in 8 Mannschaften betreut von 16 Trainern.

Gymnastik: Die gut besuchten Übungsstunden für Frauen und Senioren wollen Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln.

Wirbelsäulengymnastik: Die 2 laufenden Kurse sind mit 40 Teilnehmern voll belegt. Im vergangenen Jahr konnte ein Gewinn von 1.465 € an den Verein übergeben werden.

Handball: Mit 5 Mannschaften funktioniert die Spielgemeinschaft mit Langwasser bestens. 3 Jugendmannschaften mussten leider wegen Spielermangel zurückgezogen werden.

Jugendleitung: Nachdem Herr Jäckel auf schriftliche Einladung an alle Abteilungen zur Diözesanjugendleitersitzung keine einzige Rückmeldung erhalten hat, ist er vom Amt als Jugendleiter zurückgetreten.

Schwimmen: Herr Hammer hofft auf rege Teilnahme für Schwimmen und Sportabzeichen.

Ski: Die Skigymnastik läuft das ganz Jahr über.

Tennis: Herr Bova dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft.

Tischtennis: In der vergangenen Saison belegten die 2 Mannschaften Plätze im Mittelfeld. Der Wunschtraum der Abteilung wäre, wieder eine Jugendmannschaft bilden zu können.

Turnen: Die Kinderturngruppe (bis 6 Jahre) ist sehr voll, die 2. Gruppe (bis 9 Jahre) hingegen wäre noch aufnahmefähig. Frau Roitzsch bedankt sich bei ihren Übungsleiterinnen und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung.

Zu Punkt 6 (Aussprache zu den Berichten):

Vermisst wird der Bericht über das Ergebnis des Arbeitskreises zur Prüfung der Möglichkeit einer Verschmelzung mit dem TV Glaishammer, wie es laut Antrag in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen wurde. Herr Bodenmüller räumt ein, dass wir diesen Auftrag noch nicht erfüllt haben und dass sich noch niemand für die Teilnahme am Arbeitskreis gemeldet hat. Er verspricht aber, dass wir dies nachholen. Allerdings gibt es beim TV Glaishammer keine Sitzung und keinerlei Aktivitäten zu diesem Thema, weil der amtierende Vorstand eine Verschmelzung mit der DJK Falke ablehnt.

Zu Punkt 7 (Entlastung des Vorstandes):

Herr Freiberger stellt den Antrag, dem Vereinsvorstand die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu Punkt 8 (Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge):

Wegen der Erhöhung der Verbandsbeiträge und der neu erhobenen Hallenmieten bittet der Vorstand folgender Beitragserhöhung ab 1.7.2004 zuzustimmen: Monatlicher Mitgliedsbeitrag für Erwachsene aktiv von 8,00 € auf 9,00 € Erwachsene passiv, Azubis, Rentner sowie Jugendliche von 14 - 18 Jahren von 5,00 € auf 5,50 € Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre von 4,00 € auf 4,50 € Der Familienbeitrag mit 16,00 € wird nicht erhöht. Die Abstimmung darüber bringt folgendes Ergebnis: 69 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Somit ist die Beitragserhöhung beschlossen.

Zu Punkt 9 (Behandlung eingegangener Anträge):

Volker Schlögl stellt den Antrag zur Übertragung des Spielrechts für die 2. Basketball-Bundesliga an die Noris Basket GmbH & Co KG. Damit soll gesichert werden, dass in Nürnberg "Falke Basket" weiterbestehen kann. Es folgt eine längere heftige Diskussion, in der es hauptsächlich darum geht, möglichst viel Geld für das Spielrecht zu bekommen.

Protokoll Der Jahreshauptversammlung

Schließlich erhält die Vorstandschaft den Auftrag, das Spielrecht für die 2. Bundesliga zu einem möglichst hohen Preis an die Noris Basket GmbH & Co KG zu verkaufen. Die Abstimmung der Versammlung ergibt

57 Ja -Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen. Somit ist dem Antrag zugestimmt. Um 21.55 Uhr schließt der Versammlungsleiter Bertram Bodenmüller die Versammlung.

Andreas Reindl
1. Vorsitzender

Rosi Freiberger
Schriftführerin

Blumen • Kranzbinderei
Brautsträuße • Seidenblumen

Kaiser und Zahn

Ecke Peterstraße 66 und Zerzabelshofstraße
90478 Nürnberg ♦ Telefon 46 37 62



Friseursalon

Thomas und Heike
Blomenhofer

Wohnstift am Tiergarten
Bingstr. 30
90480 Nürnberg
Telefon 09 11/ 40 30 205

Öffnungszeiten: Dienstag- Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

trauer um margit roitzsch

Am 19.3.2004 verließ uns plötzlich und für alle unfassbar
unsere Margit Roitzsch



Als Kind mit 6 Jahren kam Margit 1965 zur DJK Falke Nürnberg in die Kinderturnstunde bei unserer Rosa Rattler mit ihren Übungsleiterinnen. 1973 trainierte sie für die Deutsche DJK-Meisterschaft in Münster rhythmische Sportgymnastik und wurde Deutsche DJK-Meisterin in der Gruppe. Von September bis Dezember 1976 opferte sie die Wochenenden für den Übungsleiterschein "J" - mit Erfolg. An der Seite von Rosa Rattler und Hilde Buchner begann sie als Übungsleiterin mit Kinderturnen und übernahm später die Abteilung. Somit war sie als Abteilungsleiterin über viele Jahre auch Mitglied in der Vorstandschaft des Vereins. Darüber hinaus war sie stets eine verlässliche Helferin bei den Kinderfesten des Vereins, Kinderfasching und Stadtteilfesten. Sie war immer da, wenn es darum ging, etwas

mit Kindern für den Verein zu organisieren und durchzuführen. Als Ausgleich besuchte sie seit zwei Jahren regelmäßig unsere Wirbelsäulen-Gymnastik. Margit Roitzsch wird uns sehr fehlen und stets in guter Erinnerung bleiben.

Georg Lang

Abteilungsleiter Wirbelsäulen-Gymnastik

Handball-EM in Slowenien

Slowenien war eine Reise wert

Unser Abenteuer HB-EM 2004 in Slowenien ging am 21.01. um 22.40 Uhr los. Die Reise hatten wir im Sommer 2003 gebucht., Reisepreis mit Hotel, Busfahrt und Eintrittskarten für 799.-Euro. Wir stiegen an der Raststätte in Feucht in den Bus. Unsere beiden Busse sind aus Hannover gekommen, einer über Würzburg, der andere über Magdeburg. Am darauffolgenden Morgen sind wir um 10.00 Uhr in Portoroz nahe Koper angekommen. In diesem Badeort an der Adria hatten auch die polnische und die deutsche Nationalmannschaft ihre Zelte aufgeschlagen.

Am Nachmittag sind wir dann nach Koper zum ersten Vorrundenspiel gefahren. Während der Vorrunde waren wir ca. 90 Personen in unserer Reisegruppe, an Ende der Finalrunde 170 Personen.

Leider mussten wir in Koper wie auch später in Ljubljana immer wieder intensive Sicherheitskontrollen über uns ergehen lassen.

Vor dem Spiel wurde für uns alle vom Trompeter Martin zum Sammeln geblasen. Wir sind als Fan-Block mit Schals, einheitlichen Sweatshirts, Fahnen und Trommeln in die Halle eingezogen. Aufmerksam wurden wir von Sicherheitspersonal und Zuschauern beäugt.

Vor- und während des Spiels gegen Serbien/Montenegro hatten wir eine tolle Stimmung im deutschen Fan-Block. Leider ging dieses Spiel verloren (26:28). Danach hingen unsere Köpfe ziemlich tief. Im 2.Spiel gegen Polen hatten wir das erste Mal richtig Grund zum Jubeln (32:41). Danach stand feiern auf dem Plan. In Portoroz war ein mexikanisches Lokal fest in deutscher Hand. Da in Portoroz keine Badesaison war, hatten viele Lokale geschlossen.

Am spielfreien Tag stand dann ein Ausflugsprogramm auf dem Plan. Busfahrt nach Postojna mit Grottenbesuch und dann Weiterfahrt nach Ljubljana zu den Spielen Portugal-Spanien(27:33) und Kroatien-Dänemark(26:25).

Das letzte Vorrundenspiel gegen Frankreich ging 29:29 aus. Leider hatten die SR in den letzten Minuten keine glückliche Hand. Damit war zwar die Hauptrunde erreicht, aber nur mit einem Punkt und als Gruppenvorletzter. Daniel Stephan holte sich gegen Frankreich eine Gehirnerschütterung, für „Schorsch“ Bauer war danach das Turnier beendet. Wir waren immer bestens informiert, denn die Eltern von Daniel, „Schorsch“ und „Pitti“ Petersen waren bei uns in der Gruppe. Auch der Vater vom Torhüter Carsten Lichtlein war dabei. Es mussten also die anderen Gruppenmannschaften auch für unsere Mannschaft spielen, damit das Halbfinale noch erreicht werden konnte.

Nach dem Ruhetag am Montag war dann am 27. Januar Reisetag nach Bled bzw. Ljubljana. Unser Hotelaufenthalt für die restlichen Tage war in Bled, ca. 50 min Busfahrt nach Ljubljana. Am Nachmittag ging es dann zum ersten Hauptrundenspiel. Durch einen 27:37 Sieg gegen Tschechien und einen Sieg von Gastgeber Slowenien gegen Serbien/Montenegro (27:20) war dann die Tür zum Halbfinale wieder weit aufgestoßen. Im 2. Hauptrundenspiel gegen Slowenien war durch den 24:31 Sieg die Halbfinalteilnahme so gut wie sicher. 4000 Fans der Slowenen machten anfangs die Tivoli-Halle zu einem Hexenkessel. Aber je länger das Spiel dauerte, umso leiser wurden die einheimischen Fans. Nach der Rückfahrt nach Bled wurde der Sieg bis weit in die Nacht gefeiert. Slowenische Fans kamen auf uns zu und gratulierten uns zum Sieg und feierten mit uns. Auf offener Straße kamen uns freundliche, einheimische Handballfans entgegen und klopfen uns auf die Schulter. Das 3. Spiel in Ljubljana gegen Ungarn wurde mit 23:28 gewonnen. In diesem Spiel wurden bei einigen Spielern schon erhebliche Substanzverluste bemerkbar. „Blacky“ Schwarzer

Handball-EM in Slowenien

hing danach am Tropic. Von Daniel Stephan's Mama erfuhren wir dann, die Mannschaft kommt zu den Fans ins Hallenfoyer. Es wurden viele Bilder gemacht, Autogramme gegeben, Nationalspieler zum Anfassen und Unterhalten. Und die Jungs haben den Aufenthalt sicherlich auch genossen, auch wenn sie noch so kaputt waren. Wir fuhren dann zurück nach Bled zum Feiern, die Nationalmannschaft zu McDonalds. Am Freitag vor dem Halbfinale war dann wieder Ruhetag. Während der Hauptrunde waren wir von 15.00 bis 22.00 Uhr und während der Finalrunde von 12.00 bis 20.00 Uhr in der Halle. Und die Feiern nach dem Spiel strengen auch ganz schön an. In der Tivoli-Halle in Ljubljana gab es leider nichts zu essen und nur einen Getränkestand mit nur einer Verkäuferin. Durch die starken Sicherheitskontrollen an den Eingängen zur Halle mit Leibesvisitationen und Absuchen mit Metalldetektoren gingen jedes Mal ca. 30 min Zeit verloren. Dadurch haben wir auch während der Spielpausen die Halle nicht verlassen.

Das Halbfinale gegen Dänemark war bis zur letzten Minute spannend, mit einem 20:22 Sieg war dann das Finale erreicht. Nach zweimal Silber bei der letzten EM und WM war die Zeit für Gold einfach reif.

Dann kam der große Tag. Wir sahen an diesem Tag das Spiel um den 5. Platz zwischen Frankreich und Russland, das mit 26:28 für Russland ausging. Danach kam das Spiel um Platz 3 zwischen Kroatien und Dänemark, das die Dänen mit 27:31 gewannen. 7000 Zuschauer, eine fantastische Atmosphäre beim Finale. Slowenien hatte durch die Finalteilnahme schon sein Traumziel erreicht, die Olympiateilnahme.

Beim Einlaufen der Mannschaften haben wir mit den Slowenen gejubelt, dann die slowenischen Fans mit uns. Leider ist diese tolle Stimmung im Fernsehen nicht deutlich geworden. Obwohl die kroatischen Handballfans unsere Mannschaft mit anfeuerten, war anfangs von uns deutschen und kroatischen Fans nicht so viel zu hören, aber mit dem Spielverlauf sind die Slowenen immer ruhiger geworden, ähnlich wie im Hauptrundenspiel. Mit 25:30 ging für uns alle ein Handball-Traum in Erfüllung, und wir durften dabei sein. Von unserer Gruppe waren schon einige bei allen EM – und WM's der letzten Jahre dabei, aber solch eine tolle Stimmung hatte bisher noch keiner erlebt. Wir hatten 2 Fans aus Hannover dabei, die für jedes Spiel ein Transparent malten. Vor dem Finale bedankten wir uns mit einem Transparent für die Gastfreundschaft in Slowenien, dies wurde von den slowenischen Fans mit „Deutschland, Deutschland“ -Rufen gedankt. Nach dem Finale mussten wir ca. 25min auf unsere Busse warten. Diese Zeit verbrachten wir mit slowenischen Fans zusammen auf der Straße. Wir wurden mit Getränken versorgt, tauschten unsere Schals. Wir haben einfach alle zusammen gefeiert, es war eine einzigartige Stimmung.

23 Spiele in 11 Tagen, ca. 65 Stunden in der Halle, auch als Zuschauer kann dies ganz schön anstrengend sein. Wir haben auf dieser Reise auch neue Freundschaften geknüpft mit Fans aus Magdeburg und Lemgo.

Es war ein unvergessliches Erlebnis.

Reiner und Gabi Jäckel



Mit uns bleibt dieses Traumhaus nicht das einzige.

Die Sparkasse Nürnberg 

Warum nicht wahr machen, wovon man schon als Kind geträumt hat? Mit unserem Immobilienservice stehen wir Ihnen bei der Suche, Planung, Finanzierung und Absicherung kompetent zur Seite. Gemeinsam mit unserem Partner LBS werden die eigenen vier Wände auch wirklich zum Traumhaus. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Die Sparkasse Nürnberg.**



basketball

Abteilungsleiter: Klaus Friedrich

Wodanstr. 48, 90461 Nürnberg,

☎ 40 62 30, E-Mail: Basketball@djf-falke.de

Bei der **1. Herrenmannschaft „rce Falke“** wechselten sich in der zweiten Saisonhälfte Licht und Schatten ab: während die Heimspiele gegen Heidelberg, Ansbach und Freiburg sowie Auswärts-Partien in Chemnitz, Breitengüßbach, Nördlingen und Jena gewonnen werden konnten, musste man sich dem Tabellenführer Tübingen und dem Zweitplatzierten Ulm geschlagen geben; darüber hinaus ließ man sich auch von den schwächer eingeschätzten Teams von Lich und Kaiserslautern überrumpeln, was sicherlich auch auf den zeitweisen verletzungsbedingten Ausfall der Leistungsträger Thomas Rissmann, Julius Jenkins, Karim Aw und Marcel Tenter zurückzuführen war. Bei noch vier ausstehenden Spielen liegt „rce Falke“ auf dem 4. Tabellenplatz mit der Chance, noch Rang 3 zu erreichen.

Bei den **Herren 2** reichten 10 Pluspunkte nicht aus, um den Klassenerhalt in der Oberliga zu sichern. Die Entscheidung fiel erst im letzten Spiel, als man gegen den Mitkonkurrenten TS Regensburg verlor und ihn trotz Punktgleichheit aufgrund des besseren direkten Vergleichs vorbeiziehen lassen musste.

Die **3. Herrenmannschaft** zeigte sich als typische Durchschnitts-Mannschaft der Bezirksklasse und beendete die Runde mit 16:16 Punkten als 5. von 9 Teams.

Die **4. Herrenmannschaft** schloss die Saison in der Kreisliga mit einem 6. Platz ab.

Für die **1. Damenmannschaft** fand die Regionalliga-Saison keinen glücklichen Abschluss: in der Qualifikationsrunde reichte die Substanz der Mannschaft noch aus, um trotz der Abgänge und einiger Verletzungen die Gegner aus der Südgruppe in Schach zu halten. In der Aufstiegsrunde bekam die Mannschaft dann jedoch von jüngeren und aggressiver auftretenden Teams ihre Grenzen aufgezeigt und kassierte einige zum Teil recht happige Niederlagen. Als dann noch weitere Verletzungen dazukamen und auch die Aushilfsmöglichkeiten von Spielerinnen aus der 2. Mannschaft erschöpft waren, entschloss man sich, die beiden letzten Spiele abzusagen und die dafür vorgesehene Strafe in Kauf zu nehmen.

Die erfreulichste Nachricht aus dem „Amateurbereich“ liefert die **2. Damenmannschaft**: nach dem einjährigen Gastspiel in der Kreisklasse hat das Team dort die Meisterschaft errungen und sich damit das Aufstiegsrecht für die Bezirksklasse erkämpft.

Von den Jugendmannschaften sind die **Minis** das einzige Team, für das die Saison nicht zu Ende ist, weil im Mai die Bezirksmeisterschaft ansteht.

Dies waren die (vorläufig) letzten Nachrichten vom sportlichen Geschehen in der Basketball-Abteilung von DJK Falke. Nachdem die Kündigung der Mitgliedschaft bei DJK Falke durch nahezu alle aktiven Spielerinnen und Spieler nicht zurückgenommen wurde, können die oben genannten Mannschaften nicht fortbestehen; darüber hinaus verfügt die Abtei-



lung über keinen Übungsleiter mehr und – außer dem kommissarisch tätigen Abteilungsleiter – auch über keine Funktionsträger. In einer nach den Osterferien einzuberufenden Abteilungsversammlung für die ca. 60 verbliebenen (passiven) Mitglieder wird zu klären sein, ob der Neuaufbau einer aktiven Abteilung möglich ist und entsprechende Unterstützung findet.

Klaus Friedrich

Hugo Wällisch ^{GDR}

Inhaber: Wolfgang und Frank Wällisch

Gegründet 1880

90478 Nürnberg
Hintere Cramergasse 19
Telefon (0911) 46 53 84
Fax (0911) 46 95 20
Auto (0171) 80 26 290
Handy (0171) 75 57 836

Planung und Ausführung von
sanitären Anlagen und
Gasheizungen
Bauflaschnerei
Rohrreinigungsdienst

- Neu - Neu - Neu - Neu -
bei

Augenoptik

Schweiger



Wieder natürliches Sehen ohne Laseroperation,
ohne Brille / Contactlinsen
durch moderne **Orthokeratologie**
informieren Sie sich bei uns.

Stephanstraße 35, 90478 Nürnberg
Telefon 472 00 97
Fax 472 00 98

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Bus Nr. 43 und 44 Haltestelle Cramergasse, S-Bahn S1 und S2 Dürrenhof



Fussball

Abteilungsleiter: Karsten Trappe

☎ 49 98 01, E-Mail: Fussball@djk-falke.de

Wenn Ihr diesen Bericht lest, geht unsere Saison fast dem Ende zu. Unsere Hoffnung, dass wir in der Rückrunde die entscheidenden Spiele gewinnen hat sich leider nicht erfüllt. Das Abstiegsgepenst, das wir selber gerufen haben lässt uns nicht mehr aus dem Griff. Die wichtigen Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner konnten wir nicht für uns entscheiden. Mit 13 Punkten aus 21 Spielen belegen wir den vorletzten Platz in der Tabelle. 5 Punkte trennen uns vom 13. Platz, der den Verbleib in der Kreisklasse bedeuten würde. Da noch 7 Spiele bestritten werden (21 mögliche Punkte) und diese gegen Gegner aus dem oberen Tabellendrittel, rutscht mit jedem Spiel der Abstieg näher.

Theoretisch ist zwar alles möglich aber die Einstellung und die Moral einiger Spieler lässt sehr zu wünschen übrig. Unser neuer Trainer Manfred Jung muss einem manchmal sehr leid tun. Meine Meinung, dass alle noch einmal an einem Strang ziehen war ein Trugschluss. Sonntag für Sonntag fällt der eine oder andere Spieler aus, es müssen Spieler eingesetzt werden die zwar willig sind aber leider nicht die spielerische Klasse besitzen. Sicher hätte der eine oder andere Fehler von der Abteilungsleitung vermieden werden können, aber letztendlich muss es die Mannschaft, die auf dem Platz steht, richten - ohne wenn und aber. Gründe wie: Vorbereitung wegen der Witterung miserabel, Flutlicht ausgefallen, Hartplatz zu rutschig, Aufwärbälle schlecht, Spielball hat keinen Zug usw. zählen hier nicht. Im Klartext: fast jeder konnte den Erwartungen nicht gerecht werden, ich möchte mich hier nicht ausschließen. Meine Bitte an alle: Die Hoffnung stirbt zwar zuletzt, aber wenn wir den bitteren Gang gehen müssen, dann mit Anstand. Die verbleibenden 7 Spiele, die nicht einfach werden, sollten für keinen Gegner ein Spaziergang werden. Das sind wir uns und unseren Zuschauern **schuldig**.

Und vielleicht kommt das nötige Glück doch noch zurück ??

Und wenn nicht? Dann wird wieder neu aufgebaut.

Da dies wie es die meisten schon wissen, meine letzte Saison als Abteilungsleiter ist, möchte ich noch einige Worte über unsere Vereinsvorstände und alle Mitglieder der Fußballabteilung verlieren.

Auch wenn es sportlich mit der Vollmannschaft nicht so rosig ausschaut, konnte in den letzten Jahren bei Falke doch einiges bewegt werden. Die Platzverlegung, die größte Her-



Hannes Regitz

Augenoptikermeister
staatl. gepr. Augenoptiker

Urbanstraße 2
90480 Nürnberg
Tel. (0911) 40 48 95
Fax (0911) 4 01 05 77

Ziegelsteinstraße 43
90411 Nürnberg
Tel. (0911) 5 10 58 91
Fax (0911) 5 10 59 08



ausforderung für die Fußballabteilung mit vielen Hürden und manchmal hundsgemeinen Stolpersteinen, wurde verwirklicht. Danke an unsere Vorstände, die uns nach anfänglicher und verständlicher Skepsis doch sehr vorbildlich unterstützt haben, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren.

Unserem Jugendleiter Ingo Frühbeißer, der in den letzten Jahren eine vorbildliche Arbeit geleistet hat, vielen vielen Dank. Unsere Jugendtrainer machen ihm das Amt nicht immer leicht, da jeder Trainer gerne für seine Jugendmannschaft das Beste möchte.

Ingo, diesen Spagat oder Drahtseilakt beherrscht keiner so gut wie du.

An alle, die es nicht wissen: Ingo trainiert 2 mal die Woche mit der ersten Mannschaft und spielt selbst auch noch am Sonntag für diese. Dazu kommt die C-Jugend, die er zwei mal trainiert und am Samstag als Trainer und Alleinunterhalter betreut, inklusive Trikot waschen. Nebenbei noch die Jugendleitung, ach ja Pfeifen muss er ja auch noch ab und zu, damit Falke sein Schiedsrichterkontingent stellen kann. Ich glaube er hat die Unterstützung von allen bitter nötig, er hat sie sich aber auch verdient.

Liebe Fußballer, es fehlt jetzt vordringlich ein neuer Abteilungsleiter Fußball, er muss aus eueren Reihen kommen. Liebe Vorstände, wie Ihr wisst braucht die Vollmannschaft für die nächste Saison einen neuen Trainer! Da unsere zurückliegenden Diskussionen sich oft um das liebe Trainergehalt gedreht haben und ihr die finanziellen Möglichkeiten am besten kennt, bitte ich euch diesen Part zu übernehmen.

Und jetzt bleibt mir nur noch mich bei allen für die Unterstützung der zurückliegenden Jahre zu bedanken.

Euer alter ALF

DJK-FALKE-AH - it's my team

Von wichtigen und weniger wichtigen Dingen aus dem Mannschaftskreis

Nachdem das alte Jahr mit unserer schönen Weihnachtsfeier ausklang, liefen die Vorbereitungen zum alljährlichen AH-Downhillracing-Skiwochenende schon wieder auf vollen Touren. Leider konnten nicht alle an dem Vergnügen teilhaben, aber es kam trotzdem eine tolle Truppe zusammen. Die Liftkarten wurden tagsüber ordentlich genutzt, abends der Weinkeller der Angerer Alm. Gefahren wurde selbst bei widrigsten Bedingungen. Petrus beschenkte uns mit reichlich Neuschnee, worüber sich selbst unsere Ski-Asse nicht so besonders freuten. Aber dadurch war wenigstens ein Grund gefunden, die Hüttenaufenthalte etwas zu verlängern. Freuen wir uns schon mal auf's nächste Jahr.

Vom weichen Schnee auf den harten Hallenboden. Bei beiden Hallenturnieren an denen die Mannschaft teilnahm (Wachendorf und Heroldsberg), gab es den selben Sieger. Die DJK Falke-AH. Da konnten selbst wirre Schiedsrichterentscheidungen, wie in Heroldsberg, nichts daran ändern. Außerdem stellten wir die zwei Torschützenkönige mit Hecht und Maderer. Dass Keeper Wittmann nicht zum besten Torwart des Turniers gekürt wurde, ist selbst ausgemachten Fachleuten bis heute ein Rätsel und löste allorts großes Unverständnis aus. Auffällig auch unser 30-Sekunden-Chubby. Rein, Tor, raus.

Jetzt wird wieder auf sattem Grün gespielt, wenn es denn die Witterungs-, bzw. Platzverhältnisse zulassen. Das erste Spiel gegen Wachendorf ist schon ausgefallen. Aber wir wollen ja unseren schönen Platz nicht gleich wieder ruinieren.

Auf eine schöne und erfolgreiche Freiluftsaison.

Baumi

P.S. DJK Falke-AH, seit Oktober 2002 ungeschlagen!!!!



Die Winterpause ist vorüber, die Rückrunde der Saison 2003/2004 geht in ihre entscheidende Phase. Unsere einzelnen Mannschaften haben sich auch einiges vorgenommen.

Unserer **U 19 Mannschaft** steht derzeit auf Rang fünf, und musste zum Rückrundenstart zwei Niederlagen (1:2 bei TSV Buch und 2:3 gegen TSV 61 Zirndorf) einstecken. Weil jedoch auch die anderen Mannschaften an der Tabellenspitze Punkte ließen, dürfte die Rückrunde, wenn sich die Anzahl unserer Spieler nicht noch weiter verringert, bei der Vergabe der Aufstiegsplätze bis zum Schluss spannend bleiben.

Trainer **Manfred Jung** steht übrigens im Juniorenbereich nicht mehr als Trainer zur Verfügung. Er übernahm den „Trainer- Chefposten“ unserer Ersten und Zweiten Mannschaft. **Michael Feldkirchner** übernahm nun das „Kommando“.

Unsere **U 17 Mannschaft** bleibt dagegen weiterhin auf Aufstiegskurs. Trotz der starken Vorrunde gab in der langen Winterpause (auf Grund der kleinen Spielgruppe- drei Wochen länger) einige mannschaftsinterne Probleme zu lösen. Des weiteren ließ die Trainingsbeteiligung ein wenig zu wünschen übrig und schon geriet unser „Talent-schuppen“ ein wenig außer Tritt. Dass jedoch in der Mannschaft alle die gleichen Ziele haben, konnte man zum Rückrundenauftakt deutlich erkennen. Der ungeschlagene !! Tabellenzweite hat im Kampf um den Aufstieg wieder Fahrt aufgenommen. Ob am Ende wieder ein Aufstieg gefeiert werden darf bleibt abzuwarten.

Auch die **U 15 Junioren** haben sich in der Winterpause einiges vorgenommen. Nach guter Vorbereitung auf die Rückrunde (Trainingsbeteiligung, Motivation und Einsatzwillen waren auf einmal in Ordnung) gingen nach wenigen Wochen die guten „Vorsätze“ wieder verloren. Geringe Trainingsbeteiligung und „chronische“ Unlust bei den Trainingseinheiten waren wieder an der Tagesordnung (nicht alle Spieler sind gemeint). Zum Rückrundenstart setzte es drei Niederlagen (3:5 gegen SV 73 Nürnberg Süd 2, 0:7 bei SC Wurzelndorf und 2:3 beim SV Laufamholz). Somit befindet sich die Mannschaft, wie schon in der vergangenen Saison im Abstiegskampf.

Bei unseren **U 13 Junioren** bleibt der sportliche Erfolg zwar noch aus (zum Rückrundenstart gab es drei Niederlagen) doch was die Trainingsbeteiligung und den großen Einsatz der Mannschaft erkennen lassen, darf man positiv in die Zukunft blicken.

Der zum größten Teil „junge“ Jahrgang (spielt auch noch 2004/2005 bei den U 13) macht Woche für Woche weiter Fortschritte. Bleibt nur zu hoffen, dass der Ehrgeiz, die Motivation und der Zusammenhalt der Mannschaft weiter so erhalten bleiben wie bisher.

Alle Heimspiele unserer Großfeldmannschaften finden am **NGN, Ludwig- Frank Straße** statt. Die Juniorenleitung, Trainer und Betreuer sowie alle Spieler würden sich sehr freuen wenn auch Sie einmal am Platz des NGN vorbeischaun und die Mannschaften unterstützen würden.

Des weiteren finden ab sofort an jedem Wochenende Heimspiele unserer Kleinfeldmannschaften statt. (entweder U 11 oder U 9 Junioren) Spielbeginn ist immer um 10:00 Uhr (bzw. um 11:00 Uhr die zweite Mannschaft). Die Kleinfeldspiele finden am Falke statt.



Alle anstehenden Spiele, Ergebnisse und Tabellen können im Internet unter www.djk-falke.de nachgelesen werden.

Auf einige Highlights unserer Juniorenmannschaften möchte ich Sie noch hinweisen:

- Der Spitzenreiter bei den U 13 Junioren der **FC Bayern Kickers** gastiert am 08.05.2004 um 12:00 Uhr am NGN.
- Ebenfalls am 08.05.2004 allerdings erst um 14:15 Uhr gastiert am NGN der Tabellenführer der U 15 Junioren/ Kreisklasse der **ESV Flügelrad**
- Am 15.05.04 um 16.00 Uhr empfangen unsere U 19- Junioren am NGN den Spitzenreiter der Kreisklasse den **FC Bayern Kickers**. (Anstoß 16:00 Uhr)
- Eine Woche später kommt es in der Kreisgruppe zum Topspiel der U 17- Junioren. Der Tabellenzweite DJK Falke empfängt den punktgleichen Spitzenreiter die **DJK Spfr. Langwasser**. (SO., 23.05.2004, 10:30 Uhr- NGN)
- Am Samstag den 22.05.2004 kommen die „Kleinfeld- Fans“ auf ihre Kosten. Zu Gast am Falke bei unseren U 11 Junioren ist der **1. FC Nürnberg**. Spielbeginn ist für die E1- Junioren um 10:00 Uhr. Die E2- Junioren beginnen um 11:00 Uhr.

Zum Schluss darf ich noch auf einige Turniere hinweisen:

Am 1. Mai 2004 finden die Diözesanmeisterschaften der U 13 (DJK Bamberg) und U 15 Junioren (DJK Adelsdorf) statt.

Am 03. Juli und 04. Juli haben die Kleinfeldmannschaften ihre Diözesanmeisterschaften bei der DJK Kersbach. Ebenso im Juli (noch kein fester Termin) findet die B- Junioren-Diözesanmeisterschaft bei der DJK Stappenbach statt.

Im Juli werden auch einige unserer Mannschaften Turniere am Falke veranstalten. Geplant sind Turniere der **U 9 Junioren**, **U 11 Junioren** (beides Kleinfeldmannschaften). Die **U 13 Junioren** veranstalten am **25. Juli 2004** ihr Turnier am Falke.

- IF-
Juniorenleitung

Jugendarbeit

steht an vorderster
Stelle



Die Juniorenleitung sucht für die kommende Saison 2004 / 2005 ehrenamtliche Trainer bzw. Betreuer für folgende Mannschaften:

U 15 Junioren:	Jahrgänge 1990 / 1991
U 17 Junioren:	Jahrgänge 1988 / 1989
U 11 E2- Junioren:	Jahrgänge 1995

Diejenigen, die Interesse an der Arbeit im Verein haben und bei der Ausbildung unserer Juniorenmannschaften mithelfen wollen wenden sich bitte:

an die Fußball- Juniorenleitung (Ingo Frühbeißer 0911/ 94 00 356)



handball

Abteilungsleiter: Reiner Jäckel
Klausener Str. 11, 90592 Schwarzenbruck,
☎ 09 128 / 14 372, E-Mail: Handball@djk-falke.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 26. Mai 2004 findet im Sitzungszimmer der DJK Falke Nürnberg die Jahreshauptversammlung der Handball-Gemeinschaft DJK Nürnberg statt.

Hiermit sind alle Mitglieder der Handballabteilungen der DJK Falke Nürnberg und der DJK Sportfreunde Langwasser Nürnberg eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird von Seiten der Vorstandschaft gebeten.

Tagesordnung der 2. Jahreshauptversammlung der HG DJK Nürnberg am 26.Mai 2004, Beginn 19.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden und des Kassiers
4. Bericht der Mannschaftsverantwortlichen
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Behandlung eingegangener Anträge

Anträge müssen bis spätestens 12. Mai 2004 schriftlich beim 1.Vorstand, Herrn Reiner Jäckel, Klausenerstr. 11, 90592 Schwarzenbruck, eingegangen sein.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder über 16 Jahren

Elektrische Licht- und Kraftanlagen,
Nachtspeicherheizungen

Elektro Rupprecht

**Zerzabelshofer Hauptstraße 11
90480 Nürnberg, Fernsprecher 40 46 76**

Bankkonto:
Stadtsparkasse Nürnberg 1 032 730
HypoVereinsbank
Konto-Nr. 346/113 700



1. Damen

Hallo liebe Handballfreunde, liebe Leser der Vereinszeitung,

wenn ihr diese Zeilen zum Druck kommen, ist die Handballsaison für uns schon gelaufen. Wir haben eine erfolgreiche Saison hinter uns. Nach dem Schreiben dieser Zeilen haben wir genau noch ein Spiel vor uns und zwar gegen den Tabellenersten. Dabei haben wir noch eine kleine Rechnung offen, die wir hoffentlich mit einem Sieg begleichen können. Ansonsten schließen wir jetzt schon mit dem 2. Tabellenplatz ab, da sowohl nach oben, wie auch nach unten, nichts mehr geht. Dadurch wird eine erfolgreiche Saison abgeschlossen, wobei der Aufstieg nicht erreicht wurde, jedoch im Gegensatz zur letzten Saison haben wir schon vielmehr erreicht. Damit kann ich als Trainer sehr zufrieden sein.

Ich möchte mich hiermit zum Saisonabschluss ganz herzlich bei allen Spielerinnen, namentlich, Siggli, Doris, Sandra, Bea, Nicole, Sabine, Fraggie, Eva, Lotti, Bettina, Ines, Tine, Martina, Matze und ,als seltener Gast, Conni für ihren Eifer bedanken. Wir haben zusammen mit sehr viel Engagement eine neue Abwehrformation trainiert, umgesetzt und erfolgreich angewendet. Ich plane für die Zukunft wieder sehr viel Neues, vor allem für den Übergang zum Angriff, wie auch den Angriff selber, wobei unser erfolgreiches Abwehrkonzept nicht vergessen wird. Mein Ziel ist es, mit dieser Mannschaft zukünftig einen erfolgreichen und modernen Handball zu spielen. Ich denke, das Zeug dazu hat sie, die Spielerinnen müssen nur an ihre Fähigkeiten glauben und ihr wahres Können auch umsetzen. Ich werde dazu mein Wissen, Fähigkeiten und Erfahrung einsetzen.

Nach dieser Saison werden wir die Osterferien genießen, um uns anschließend, frisch, froh, fröhlich, frei auf die neue Saison vorzubereiten. Bis zur Vorbereitung ist aber noch einige Zeit. Ich hoffe, dass wir uns mit den gleichen Spielerinnen (s.o.), (für Vergessliche: Siggli, Doris, Sandra, Bea, Nicole, Sabine, Fraggie, Eva, Lotti, Bettina, Ines, Tine, Martina, Matze und ,als seltener Gast, Conni), zum Trainingsauftakt alle wieder in der Halle sehen.

Euer Coach

2. Damen

Außer Spesen nichts gewesen, die Bilanz aus dem Turnier in Dietmannsried. Im ersten Punktspiel der Rückrunde gegen den TSV Altenberg ging überhaupt nichts zusammen, somit haben wir verdient mit 15:7 verloren. Gegen TSV Fischbach (9:20) und gegen TSV Lichtenau (31:13) gab es zweimal hintereinander deutliche Klatschen. Eine unerklärliche Schwäche zeigt sich innerhalb der Mannschaft bei jedem 7m-Wurf. Für manche Spielerinnen scheint es eine regelrechte Bestrafung zu sein, einen 7m zu werfen. Es ist selten eine Spielerin bereit, sich freiwillig den Ball zu nehmen und zu werfen. Deshalb auch die katastrophale Ausbeute bei den 7m-Würfen. Im Spiel gegen SpV Mögeldorf hatten wir aber wieder einmal Grund zur Freude. Mit 21:14 konnten wir deutlich gewinnen, wenn auch ein höherer Sieg möglich gewesen wäre. Leider hat sich in diesem Spiel Luana eine Bänderverletzung im Sprunggelenk eingehandelt. Mit Katharina fällt die nächste Spielerin mit Sprunggelenksverletzung (im Training) auch längere Zeit aus. Das vorletzte Spiel der Saison musste Mangels Spielerinnen abgesagt werden und unser letztes Spiel der Saison führt uns nach Rothenburg, dem derzeitigen Tabellenführer. Mal sehen, ob wir wieder einen Tabellenführer ärgern können. Egal wie das letzte Spiel ausgeht, die Saison werden wir auf dem 6. Platz beenden.

-JR-

E2F-Jugend



Hallo Ihr lieben Falken,

... Nürnbergs einzig wahre Mädchenhandballmannschaft meldet sich für diese Saison ab.
... Wir sind zu alt geworden für die E-Jugend.

Doch da wir es bereits in der E-Jugend verstanden haben, die uns körperlich überlegenen Jungs zu besiegen, freuen wir uns nun endlich auf eine „Jungsfreie“ D-Jugend Saison. Dort können wir uns dann endlich einmal mit gleichaltrigen Mädchen messen.

Schön ist, dass wir uns innerhalb der beiden Mannschaften gegenseitig mit Spielerinnen unterstützt haben, wenn mal Not am Mann war.

Wichtig für den Erfolg und den Zusammenhalt beider Mannschaften war u.a. der gemeinsame Ausflug ins Freizeitbad nach Neuendettelsau.

Was uns Mädchen in dieser Saison auch noch positiv aufgefallen ist, war, dass sich unsere beiden Trainer (Nicki = ruhender Pol und Andy = Lautsprecher) super ergänzt haben. Von daher hoffen wir natürlich, dass uns die beiden auch in der D-Jugend weiterhin trainieren werden.

Wir möchten uns auf diesem Wegen bei all den fleißigen Eltern bedanken, ohne die wir die vergangene Saison nicht so toll gemeistert hätten. VIELEN DANK.

So, das wars von unserer Seite. Viele liebe Grüße und bis bald,
eure (noch) E-Jugend Mädels

E2A-Jugend

Hallo liebe Leser,

ich bin heute von meinem Cheftrainer dazu vergattert worden, den Bericht für unsere Jüngsten zu schreiben. Das tue ich natürlich gerne, da wir ja wirklich unsere Jüngsten im Verein an Bord haben. Bis zu 14, die unbedingt Handball spielen wollen, um später in der Nationalmannschaft auf Torejagd zu gehen (Zielvorstellung, aber Ziele muss jeder im Leben haben). Und ich bin zur Zeit ihr Techniktrainer, der manchmal etwas zu hart durchgreift und danach die physiologischen und psychologischen Fähigkeiten des Cheftrainers (Elke „Fraggle“) in Anspruch genommen werden müssen.

(Spruch: Wer hat die Nummer 12)

Unsere Kleinsten haben, nachdem diese Zeilen geschrieben sind, ihr letztes Turnier und eine lange aufregende 1. Saison hinter sich gebracht. Viele Tore gab es und auch einige für uns. Wir haben sehr viel gewonnen, vor allem an Erfahrung, und wie man Niederlagen einfach so wegsteckt und zum nächsten Spiel wieder antritt. Das Torhüterproblem wurde dadurch gelöst, das jeder sich freiwillig ins Tor meldet und somit fast jede Feldspielerin auch mal zwischen den Pfosten steht. Wir finden das eine gute Sache, denn damit rückt der Torhüter ins Rampenlicht.

Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend und wir werden immer mehr und auch jünger. Dadurch werden wir als Trainer auch mächtig gefordert, uns durchzusetzen. Spielerisch und auch balltechnisch haben die „Pimpfe“ mächtig zugelegt und es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie die anderen aufmischen und „in die Suppe spucken“. Dabei möchten wir uns natürlich auch bei unseren Fans und Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit

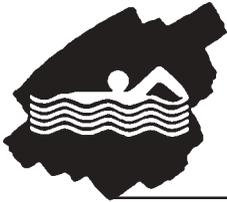


bei der Turnierausrüstung und Begleitung bedanken.

Training wird nach den Osterferien und einer langen, ermüdenden Saison in der Halle fortgesetzt, damit das Erlernete gefestigt und neue Finessen hinzukommen. Wir sind überzeugt, dass mit dieser Mannschaft ein gutes und erfolgreiches Spielerpotential heranwächst. (Analyse Cheftrainer). Nachwuchs ist bei uns jederzeit am Freitag um 18.00 Halle NGN herzlich willkommen.

Cheftrainer Elke

T. - Trainer Bertram (i. A.)



Schwimmen

Abteilungsleiter: Karl Hammer

Gleißhammerstr. 131b, 90480 Nürnberg

 *40 83 37*

Fitness im Wasser – Sport für jedes Alter

Eintauchen und wohlfühlen – Schwimmen nicht nur als Ausgleichssport!

Viele treiben überhaupt keinen Sport, weil ihnen die meisten Sportarten zu beschwerlich sind. Hier ist Schwimmen die ideale Empfehlung. Schwimmen macht nicht nur Spaß, Schwimmen ist auch gesund.

So treffen sich die Falke-Schwimmer jeden Donnerstag von 20-21 Uhr im Altenfurter Hallenbad. Da wir ja keine Wettkampfschwimmer sind, kann jeder, der was für seine Gesundheit tun will, teilnehmen. Ich würde mich freuen, wenn viele Mitglieder zum Schwimmen kommen würden.

Das Wasser ist angenehm warm und nur durch zahlreichen Besuch ist die Benutzung der Halle gerechtfertigt. Außerdem pflegen wir auch die Geselligkeit und treffen uns nach dem Schwimmen im Falke-Vereinsheim.

Ab Mai ist wieder
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 17 Uhr
am Sportplatz des NGN
Sportabzeichenabnahme-Treff

Andreas Reindl, Edwin Kamm und ich würden sich über eine rege Beteiligung freuen.

Karl Hammer



Cheerleading

Abteilungsleiterin: Octavia Brandstätter
Adam-Klein-Str. 128, 90431 Nürnberg,
☎ 0175 / 59 38 479

Bambinis - Little Diamonds

Alter: 6-12 Jahre

Training: Freitag, 15.30-17.30 Uhr im Falkesaal



Jugend - Junior Diamonds

Alter: 13-17 Jahre

Training: Donnerstag, 17-19 Uhr im Falkesaal

Montag, 17 Uhr im Falkesaal, Tumbling (Bodenturnen)





gymnastik

Abteilungsleiterin: Erna Bauer
Fallrohrstr. 76, 90480 Nürnberg
☎ 40 34 15

Fit sein möchte jeder ... aber

Vitalität bis ins hohe Alter, das wünschen sich alle. Bei vielen Menschen bleibt es bei dem Wunsch, andere dagegen sind tatkräftig und tun etwas dafür. Wir treffen uns regelmäßig, um unseren Körper vital, beweglich, elastisch und belastungsfähig zu halten. Auch unsere Senioren sind voller Unternehmungslust und Tatendrang. Sie wissen aus Erfahrung, jeder kann selbst etwas dafür tun, wie er mit 60, 70 oder 80 Jahren „daherkommt“ oder „sich fühlt“.

Daher meine Einladung an alle, die sich bisher noch nicht überwinden konnten. Rafften Sie sich auf und kommen Sie in unsere Übungsstunden.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Unsere Sportstunden sind:

- Frauen: Montag, 19.00 Uhr, Neues Gymnasium, Halle 2 (Weddigenstraße)
(Leitung: Fr. Bauer)
Donnerstag, 19.30 Uhr, Scharrerschule obere Halle
(Leitung: Frau Götz, Tel. 09131 / 4 76 19)
- Senioren: Montag, 11.00 Uhr, Pfarrhaus St. Kunigund, Scharrerstraße
(Leitung: Fr. Rotraut Kraft)
Dienstag, 9.30 Uhr, CPH, Königsstraße 64
(Leitung: Fr. Bauer)

Gaststätte

falke Saalbau

Sudetendeutsche Straße 60
90480 Nürnberg - Telefon 40 74 60

deutsche und griechische Küche
schattiger Biergarten
vollautomatische Kegelbahn
Nebenzimmer für Veranstaltungen jeder Art
(für ca. 40 und 60 Personen)
Saal für Hochzeiten etc. (für ca. 350 Personen)

geöffnet:
Dienstag - Freitag 11 - 24 Uhr und
Samstag & Sonntag 9.30 - 24 Uhr
durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Wirtsfamilie Ntallas





Tischtennis

Abteilungsleiter: *Martin Plobner*

Walter-Meckauer-Str. 11, 90478 Nürnberg,

☎ 47 19 056, E-Mail: Tischtennis@djk-falke.de

Die Verbandsspiele der Saison 2003/04 wurden mit 2 Mannschaften bestritten. Trotz mancher personellen Engpässe konnten wir die Runde ohne Spielabsage zu Ende führen. Beide Mannschaften haben sich gut geschlagen und in der Tabelle einen zufriedenstellenden Platz eingenommen.

In der Sommerpause nahmen einzelne Spieler neben dem laufenden Training an verschiedenen Turnieren teil. Sehr erfreulich war wieder die gute Beteiligung an den alljährlich stattfindenden internen Vereinsmeisterschaften. Es gab durchwegs spannende und unterhaltsame Begegnungen. Im Einzel wurde – wie schon im Vorjahr – der Spieler Frank Singer Vereinsmeister vor dem Spieler Leo Kurz. Das Doppel gewannen die Spieler Heinke/Kurz vor Singer /Reiser.

Durch die Vermittlung des Spielers Heinke konnten wir eine höherrangige Vereinsmannschaft aus Hilpoltstein zu einem Freundschaftsspiel einladen. Das Spiel ging zwar erwartungsgemäß verloren, tat aber dem anschließenden geselligen Beisammensein im Garten des Vereinsgeländes keinen Abbruch.

Hervorzuheben ist das nach wie vor gute Klima in der Tischtennisabteilung und der Zusammenhalt der Mitglieder. Im Juli richteten wir das Grillfest aus, das diesmal bei herrlichen Wetter stattfand und sehr gut gelungen war. Dankenswerterweise stellte uns der Verein einen Teil des Vereingeländes zur Verfügung. Dank auch dem Vereinwirt, der uns bei der Ausrichtung tatkräftig unterstützte, und das zu Preisen, die zum Wiederkommen einladen, weil davon alle profitieren, die Abteilung und der Wirt.

Recht gut angenommen wurde auch das vorweihnachtliche Beisammensein im Vereinshaus, bei dem der Weihnachtsmann wieder für alle Teilnehmer kleine Überraschungen bereit hatte.

In der jetzt laufenden Verbandsrunde haben wir nur eine Mannschaft im Spielbetrieb. Die Vorrunde wurde mit einem überzeugenden 2. Tabellenplatz abgeschlossen. Dieser Tabellenplatz würde zur Teilnahme an den Ausscheidungsspielen für den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse berechtigen. Bisher bestehen dafür noch gute Chancen.

Erfreulicherweise sind die Heinzkörper in der Sporthalle nunmehr mit Reglern ausgestattet, sodass der Raum im Winter vernünftig beheizt werden konnte. Vielen Dank.

Immer noch hoffen wir, einmal wieder eine Jugendmannschaft in den Spielbetrieb bringen zu können. Leider ist es bisher beim Wunschenken geblieben. Mit dem Nachwuchsproblem geht es uns wie vielen anderen Tischtennisvereinen. An der Sportart kann es nicht liegen. Wer die Wettkämpfe bei der jüngsten TT-Weltmeisterschaft im Fernsehen verfolgen konnte, wird verstehen, dass man sich für den Tischtennissport begeistern kann. Vielleicht könnte sich der eine oder andere Jugendliche interessieren und zu einem Probetraining kommen.

Martin Plobner



Wirbel säulen-gymnastik

Abteilungsleiter: Georg Lang

Neumarkter Str. 25, 90480 Nürnberg, ☎ 46 20 140

Übungsleiterin: Ingrid Merkl, ☎ 46 22 800

Im Jahr 2003 fanden wieder 4 Kurse statt. Je 2 Kurse vom 11.3. bis 15.7.2003 und vom 9.9. bis 9.12.2003. Alle Kurse waren voll besetzt, sodass wir dem Verein 1.465 € an Kursgebühren übergeben konnten. Am 9.12. beschlossen wir das aktive Jahr 2003 mit unserem Abschlussabend.

Unsere WS-Gymnastik hat z.Zt. 25 Vereinangehörige und 15 Gäste, wobei zu beachten ist, dass immer einige wegen Krankheit oder Kuren pausieren. Frei gewordene Plätze werden sofort wieder besetzt.

Am 9.3. haben die neuen Kurse begonnen.

Ich möchte mich bei meinem Team Ingrid, Rosi und Reimund herzlich bedanken für die hervorragende Mitarbeit.

Um den alten Falkegeist aufrecht zu erhalten, haben wir während der jeweiligen Kurse 2 bis 3 Kegelabende eingeführt und genießen diese Geselligkeit in vollen Zügen. Einfach Klasse!

Georg Lang

Wir bauen Ihre Träume!



Massiv gemauert zum garantierten Festpreis!



Fordern Sie Ihren 100 seit. Katalog mit Baubeschreibung und Referenzliste an!

NORIPLANA Massivhaus
www.noriplana.de 0911/9955228



Ski

Abteilungsleiter: *Hans Freiburger*
Neuweiherstr. 12, 90480 Nürnberg,
☎ 40 15 18, E-Mail: Ski@djk-falke.de

Beitrag der Skiabteilung zur Jahreshauptversammlung 2004

Die Jahreshauptversammlung bietet immer Gelegenheit, uns einem breiterem Publikum darzustellen und unsere Aktivitäten zu schildern.

Bestens bekannt sind wir bei den Vereinsmitgliedern die schon auf eine längere Vereinszugehörigkeit zurückblicken können. Weniger bekannt natürlich bei allen Neuen und bei allen Vergesslichen in unserem Verein. Deshalb wollen wir uns allen nochmals vorstellen, die Aktivitäten darstellen, welche uns im vergangenen Vereinsjahr beschäftigt haben und über das berichten was wir künftig vorhaben.

Die Skiabteilung unterscheidet sich ja grundsätzlich von den anderen Abteilungen der DJK Falke. Andere Abteilungen kämpfen um Tore und Punkte, versuchen den Abstieg zu vermeiden oder streben den Aufstieg an. Für uns ist der Aufstieg ein notwendiges Übel, vor allem wenn es aus eigener Kraft mit fellbesohlenen Tourenskiern geschehen muss. Umso mehr genießen wir den Abstieg, den wir in der Sprache der Skifahrer "Abfahrt" nennen. An Tore denken wir - wenn überhaupt - nur beim Slalom, dann lassen wir sie aber links und rechts liegen und verpassen ihnen allerhöchstens einen Klaps mit dem Allerwertesten. Der Wettkampf hat bei uns nur noch einen sehr untergeordneten Stellenwert. Wir treffen uns aus Spaß an der Freude.

Eine Jugendarbeit existiert bei der Skiabteilung nicht. Wir sind eine Gruppe bewegungsbegeisterter Freunde, die früher meist in anderen Abteilungen aktiv Sport betrieben und sich nun in einer Gemeinschaft zusammen gefunden haben. So ist unser Wunsch, dass die skibegeisterten Mitglieder der DJK-Falke, die ihrer sportlichen Laufbahn entwachsen sind, den Weg zu uns finden werden. Was uns zusammenhält ist nicht der große sportliche Erfolg, sondern die gute Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung, die uns letztlich fit hält. So betreiben wir unsere Skigymnastik das ganze Jahr über. Wer an unseren Übungsabenden teilnimmt kann eine abgestimmte gute körperliche Verfassung und auch Ski – Fitness erreichen, ohne gleich überfordert zu werden.

Was ist unser Programm über das Jahr?

Wir werden uns am Vergangenen orientieren und am Bewährten festhalten. Deshalb wird ein Blick in die Vergangenheit das Künftige erkennen lassen.

Beginnen wir bei unserem Hauptthema, dem Skifahren.

So denken wir mit Freude an die Skigemeinschaftsfahrt nach Bad Hofgastein zurück. Wir erinnern uns an die sehr gute Schneelage, an die gute Gemeinschaft und die herzliche Bewirtung durch die Höhenwarters, unsere Gastgeber. Die Mehrzahl der Teilnehmer besuchte das Gasthaus bereits das 20. mal – wir wurden dafür geehrt. Der Kurdirektor der Gemeinde Hofgastein





bedankte sich für die 20 jährige Treue mit salbungsvollen Worten, einer Urkunde, Ehrennadeln und Gewürz – Sträußchen für die Damen. Die Wirtsleute ergänzten die Ehrung mit einer Schlittenfahrt durch die nächtliche Winterlandschaft.



Im weiteren Verlauf des Winters erinnere ich an unsere Tourenskitage am „Wilden Kaiser“. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, in kleiner Gemeinschaft die unberührte Natur im Naturschutzgebiet des Wilden Kaisers erleben zu dürfen. Wir steigen mit fellbesohnten Skiern die Berge hoch und setzen bei der Abfahrt unsere Spuren in den tiefen Schnee.

Wer Interesse hat, einmal abseits der Pisten in unberührter Natur einige Tage Ski zu laufen und die Kondition besitzt mit einem Rucksack die Berge zu ersteigen, lade ich dazu gerne ein. Übernachtet wird in einer zünftigen Berghütte. Anfang Februar und Anfang März 2005 werden wir wieder unsere Tourenskitage veranstalten.

Im April wird der Skibetrieb normalerweise eingestellt. Die Skiabteilung ist auf Sommerbetrieb geschaltet. Jedoch auch während dieser Zeit ist die wöchentliche Skigymnastik Pflicht, sie hält uns fit. Wir betreiben sie das ganze Jahr über, mit Ausnahme der Ferienzeiten. Während der Ferien treffen wir uns ebenfalls dienstags zu kleinen Radtouren in die nähere Umgebung. Auch zu diesen Veranstaltungen möchte ich herzlich einladen.



Unbedingt zu erwähnen sind die Wanderungen, die unser Übungsleiter Heiner Späth seit mehreren Jahren am ersten Mittwoch jeden Monats organisiert. Diese Wanderungen sind sehr beliebt und entsprechend frequentiert.

Besten Dank für dieses Engagement an unseren Heiner Späth.

Im Herbst treffen wir uns zur großen Herbstwanderung der Skiabteilung. Und mit dem Herbstfest der Skiabteilung schließt sich der Jahreskreis unserer festen Veranstaltungen. Die letzten Jahre fanden diese Herbstfeste in der Häckerwirtschaft der Freimanns im steigerwälder Ingolstadt statt.

Wer Interesse hat, an unserer Gemeinschaft teilzuhaben und bei unseren Aktivitäten mitzumachen – **bitte meldet euch**. Auf der Home Page der DJK – Falke >Skiabteilung< sind unsere Aktivitäten vermerkt. Meine E-Mail wartet auf Posteingang.

Wandern mit Falke



Der Winter ist jetzt vorbei. Er hat uns auch eine tolle Winterwanderung beschert. Es war ganz schön anstrengend im 10 bis 15 cm tiefen Schnee von Altdorf zur Märchenmühle zu wandern. Zum Glück gab es „Einen“, der fast die ganze Strecke vorausspürte. Herzlichen Dank von allen Mitwanderern an unseren Paul. Für die Anstrengung wurden wir durch eine Winterlandschaft mit verschneiten Bäumen und Büschen entschädigt. Es war teilweise wie im Märchen. Beim Rückweg machten wir es uns leichter und gingen den gleichen Weg in unserer Spur zurück.

Auf die beiden anderen Wanderungen zum Moritzberg und nach Kammerstein will ich weiter nicht eingehen, obwohl die auch ihren Reiz hatten. Nun wollen wir sehen, was der Frühling uns zu bieten hat.

Die nächsten Termine sind:

- 1.) Mittwoch 5. Mai 2004 9.20 Uhr Gleißhammer
- 2.) Mittwoch 2. Juni 2004 9.20 Uhr Gleißhammer
- 3.) Mittwoch 7. Juli 2004 9.20 Uhr Gleißhammer

Noch eine Vorankündigung für August:

Im August wird die Wanderung aus Termingründen ausnahmsweise am Donnerstag, den 5. August 2004, stattfinden. In der nächsten Vereinszeitung wird der genaue Termin noch bekanntgegeben.

Herzliche Grüße, H. Späth



GOLDBACH - APOTHEKE
...gerne für Sie da

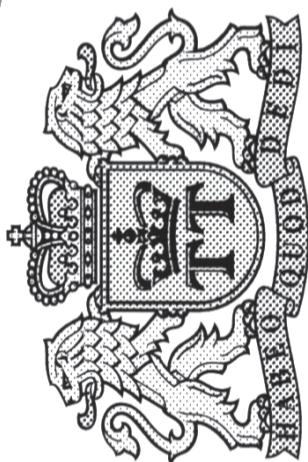
Auf zu Vitaminen,
Mineralstoffen,
Spurenelementen...



Zerzabelshofstraße 25
Tel 46 46 47

90478 Nürnberg
Fax 46 77 47

www.goldbach-apo.de
eMail info@goldbach-apo.de



Thurn und Taxis PILSENER

Mecker

Meinungen
Wünsche
Anregungen
Leserbriefe

Abschied

Dieser Leserbrief ist ein wehmütiger Abschiedsbrief, Abschied von einer fast vier Jahrzehnte langen guten Partnerschaft zwischen DJK Falke und seinen Basketballern. Alle Versuche, diese Partnerschaft zu retten, waren vergeblich. Einer Seite guten Willen abzusprechen würde den großen Anstrengungen nicht gerecht, die von beiden Seiten gemacht worden sind. Von beiden Seiten, das muss ich als jemand, der intensiv beteiligt war, betonen. Es ist zwar verlockend, aber letztlich müßig zu spekulieren, ob unter anderen personellen Vorzeichen auf jeder der beiden Seiten der Bruch vermieden hätte werden können. Fakt ist, dass die gewählten und somit legitimierten Vertreter des Hauptvereins und der Abteilung einfach "nicht miteinander konnten." Und die Annahme, dass die lange Jahre so fruchtbare und glückliche Verbindung am Ende an Kommunikationsproblemen gescheitert ist, hat sicher viel für sich.

Am Schluss war es auch hier wie bei so vielen menschlichen Beziehungen auch: Die Beziehung hat sich ganz einfach "überlebt". Und wie im anderen Leben ist es auch hier: Es ist ehrlicher und mutiger, sich in einem solchen Fall in Anstand zu trennen. Jetzt noch "nachzukarteln" oder irgendwelche Steine in den weiteren Weg zu legen, ist sicher unter dem Stil, von dem alle bei Falke ausgehen dürfen. Gewinner gibt es ohnehin nicht in dieser Sache. 150 Basketballer werden jetzt ihren Weg alleine weitergehen, die allerallermeisten denken gerne, mit Dankbarkeit, aber auch mit Wehmut an die gemeinsame Zeit bei Falke zurück. Für jetzt aber bleibt nur: It's time to say goodbye.

Fritz Böhme, Ex-Abteilungsleiter Basketball

Stehcafe

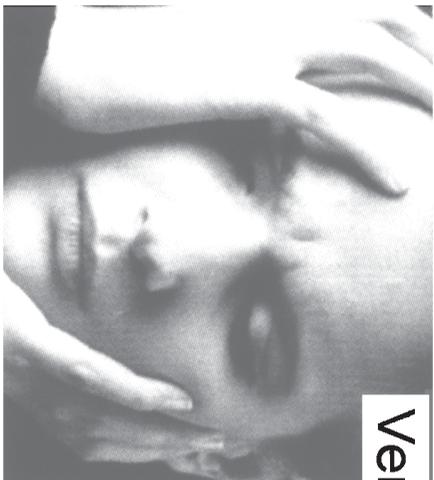
Bäckerei - Hummel

Bäckerei - Konditorei

Alle Gebäcke in
eigener Herstellung
Ihre Bestellungen
werden prompt
und gewissenhaft
ausgeführt



Schloßstraße 48
90478 Nürnberg
Tel. 0911/ 46 55 79
Fax: 09131 / 40 21 51
Mobil: 0179 / 59 67 329
www.baeckerei-hummel.de
info@baeckerei-hummel.de



Verzweifelt?

**Wir helfen Ihnen in
den schweren Stunden
des Abschieds.**

Der Partner Ihres Vertrauens

ANTON
Bestattungen

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen • Tag und Nacht erreichbar
Erledigung aller Formalitäten • Hausbesuche • Bestattungsvorsorge**

49 81 32

33 59 49

St. Peter • Stephanstraße 2 Am Haupteingang Nordklinikum



DJK FALKE - News

Von der Fußballabteilung wurden in den Umkleidekabinen **neue Duschköpfe** installiert und auch selber bezahlt! Vielen Dank an Sportfreund **Roland Fischer**, der die Arbeit erledigt und allen Mannschaften wieder ein neues Duschvergnügen beschert hat!
Ob dem Wunsch eines Spielführers entsprochen wird und auch noch Analduschköpfe installiert werden stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Frau **Hilde Götz**, langjähriges Falke-Mitglied und Übungsleiterin der Frauengymnastik, wurde vom **BLSV** mit der **goldenen Vereinsnadel mit Kranz** im Frauensport geehrt und gleichzeitig zur **Ehrenfrauenvertreterin** ernannt. Herzlichen Glückwunsch!

Ab Mai ist wieder
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 17 Uhr
am Sportplatz des NGN
Sportabzeichenabnahme-Treff

Impressum

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Andreas Reindl ☎ 40 79 12

Zusammenstellung und Bearbeitung:

1. Pressewart Christian Freiberger, ☎ 40 15 18

2. Pressewart Franz Reger, ☎ 80 35 14

E-Mail: Pressewart@djk-falke.de

Satz und Druck: Roland Scherber Satz & Druck ☎ 46 100 62

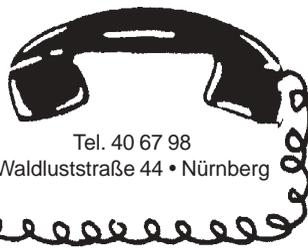
Verleger: DJK Falke Nürnberg. Erscheint einmal im Vierteljahr.

Der Bezugspreis der Vereinsnachrichten ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

MALERMEISTER HANS RICHTER 40 21 43
Zerzabelshofer
9 Hauptstraße
Heimgartenweg 59

Sie sind richtig verbunden!

**DAMEN & HERREN
SALON
SCHWEIZER**



Tel. 40 67 98
Waldluststraße 44 • Nürnberg

Es ist unser Job...

....

ALLES



Auch für Werbepartner bedrucken wir T-Shirts, Sweat-Shirts etc., nach Ihrer Vorlage oder wir erstellen ein Logo nach Ihren Wünschen.

Besonders günstige Angebote und Auslauf-Ware haben wir immer auf Lager-----
Ein unverbindlicher Anruf rentiert sich.....

Loma-Sport

LOMA SPORT GMBH
Moritzbergstraße 40
90482 Nürnberg
Tel. 09 11 / 50 30 22
Fax 09 11 / 5 04 85 22

LOMA SPORT GMBH
Friedrich-Ebert-Straße 2
91781 Weissenburg
Tel. 0 91 41 / 7 19 90
Fax 0 91 41 / 9 27 58